

Nutzung des öffentlichen Raums in Köln Humboldt-Gremberg

Sozialraumkoordination

Ein Handlungskonzept der Sozialen Arbeit ist die Sozialraumorientierung, in der es darum geht, die Lebensbedingungen aller Menschen in einem Sozialraum zu verbessern. Dies kann laut dem Konzept nur gemeinsam mit den Menschen und durch deren Partizipation passieren. Die Sozialraumkoordination nimmt hierbei eine Vermittlungsrolle ein. Sie koordiniert die Interessen von Bewohner_innen, Akteur_innen, Verwaltung und Politik. Dadurch nehmen Bewohner_innen an der Gestaltung ihrer Lebensumwelt teil.



Um diese Fragen geht es:

- Welche Orte im öffentlichen Raum in Humboldt-Gremberg kennen die Anwohner_innen?
- Welche Orte werden genutzt und wie werden sie genutzt?
- Wie bewerten die Anwohner_innen diese Orte?
- Was fehlt Anwohner_innen im Stadtteil?

Gefragt hat:

- ✓ Sozialraumkoordination Humboldt-Gremberg

Ergebnisse



Befragungssituation in Humboldt-Gremberg

1. Die Befragten kennen und nutzen hauptsächlich Orte im westlichen Teil Humboldt-Grembergs.
2. Für die Befragten sind vor allem Grünflächen und Orte der Begegnung im Stadtteil wichtig, insbesondere der Humboldtpark und das Café Casablanca.
3. Von diesen Orten wünschen sich die Befragten gleichzeitig mehr in Humboldt-Gremberg.
4. Gründe für positive Bewertungen sind hauptsächlich, dass es Einkaufsmöglichkeiten gibt, dass ein Ort belebt ist und dass er Möglichkeiten zur Freizeitaktivität bietet.
5. Die Befragten bewerten nur wenige öffentliche Räume und Orte im Stadtteil negativ.
6. Gründe für eine negative Bewertung sind Verschmutzung und Unsicherheit.

Weiterführende Fragen:

- Wie wird der öffentliche Raum Humboldt-Grembergs von verschiedenen Gruppen im Sozialraum genutzt? (Jugendliche, Kinder, Familie, Senior_innen)
- Welche gruppenspezifischen Wünsche, Bedürfnisse und Verbesserungsvorschläge gehen daraus hervor?

Wer, wie, wann?

Wer: Johanna Dewald, Studentin der Sozialen Arbeit, Bachelor-Thesis
Wie: Teilstandardisierte Leitfadeninterviews in zwei Straßenbefragungen mit paralleler Durchführung der Nadelmethode
Wann: August 2020 bis Mai 2021
Kontakt: dewald.j@gmx.de